

Organisation:

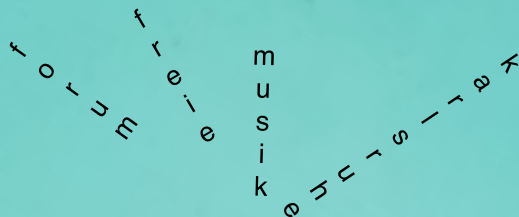
Rolf Breiting, Hannes Jung, Roland Spieth,
Cornelius Veit

Gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



Öffnungszeiten der Ausstellung:

Freitag 22. November, Vernissage: ab 21.00 Uhr,
nach dem Workshopkonzert

Sonntag 24. November: 12-18 Uhr

Montag 25. November: 17-19 Uhr

Eintrittspreise:

Alle Konzerte in der Orgelfabrik
15,- € / ermäßigt 8,- €

Für das KOHI gelten die
dortigen Konditionen

Festivalpass: 40,- € / ermäßigt 20,- €
(gültig für alle Konzerte)

Reservierung

(auch für einzelne Festivaltage):
ffmk@web.de

Kinderworkshopreservierung:

Bitte melden Sie sich bis zum
20. November an unter:
hmngs@aol.com oder
hanna.juengling@zeitschnur.de



10.
Karlsruher
Festival für
improvisierte
Musik

21. - 25. November 2024

Orgelfabrik + KOHI Kulturraum, Karlsruhe

WORKSHOP INTUITIVE MUSIK

LEITUNG: MARKUS STOCKHAUSEN

Für die Teilnahme am Workshop sind noch Plätze frei! Für versierte Musiker*innen ab 16 Jahren und Musikstudierende, die den intuitiven Ansatz kennenlernen und/oder vertiefen wollen. Auch professionelle Musiker*innen sind willkommen.

Anmeldung und Infos unter:
rolandspieth1@gmail.com Tel.: 0721 8303296

Donnerstag 21. November

ORGELFABRIK

→ 14 bis 19 Uhr Workshop

Freitag 22. November

ORGELFABRIK

→ 10 bis 15 Uhr Workshop

→ 19 UHR KONZERT

→ 21 UHR VERNISSAGE

Im Anschluss an das Workshopkonzert wird die Ausstellung der Künstler des FFMK eröffnet.

KINDERWORKSHOP

Samstag 23. November

ORGELFABRIK

15 bis 16:30 Uhr Workshop

17 Uhr Gemeinsamer Abschluss (mit Eltern etc.)

„DER KLANG DER ALLTÄGLICHEN GEGENSTÄNDE“

Ein Workshop, in dem wir die Welt als Klangkörper erkunden (Steine, Hölzer, Stühle, Mauern, Tische, Flaschen etc.) Ein Workshop für Kinder von 6 bis 12 Jahren mit den Dozentinnen Hanna Jüngling und Renate Schweizer vom Forum Freie Musik Karlsruhe

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt Eintrittspreis pro Kind 5 €, Geschwister 3 € Eine Anmeldung ist nötig.

Bitte melden Sie sich bis zum 20. November an unter:
hmngs@aol.com oder hanna.juengling@zeitschnur.de

KONZERTE

Samstag 23. November

KOHI

→ 20 Uhr

LES GARÇONS FLORISSANTS

Der Gitarrist und Klangmagier Masahito Okamoto, der Synthesizer- und Elektronikbeschwörer Rainer Frank und Rhythmus-sommelier Josef Steiner-Faath bilden ein Trio, das durch seine spielerische Herangehensweise an freie Improvisation und akustischen Wagemut besticht.

JOKE LANZ (TURNTABLES) Solo

Der in Berlin lebende Joke Lanz ist ein Pionier der elektronischen Independent- Szene, weltweit tätig und Grenzgänger zwischen improvisierter und experimenteller Musik, zwischen Noise und Turntablism, zwischen Performance-Kunst und Musique Concrète.

Sonntag 24. November

ORGELFABRIK

→ 12-18 Uhr Session Eintritt frei!

Am Festivalsonntag veranstalten wir eine lange Session, einen Nachmittag für unsere Musik mit Freunden und Gästen. Dazu gibt es eine Kunstaktion von Toshio Kusaba aus München.

ORGELFABRIK Amthausstr. 17, Karlsruhe-Durlach

KOHI Kulturraum, Werderstr. 47, 76137 Karlsruhe

Sonntag 24. November

ORGELFABRIK

→ 20 Uhr

LAUREN NEWTON (STIMME) Solo

„SoundSongs“

...Geräuschimmanente Texturen durchwachsen sich mit kantabel phrasierten Mäandern zu weitgehend nonverbalen Lautmalereien.

GITARRE IM QUADRAT FEAT. KLAUS WALLMEIER

Cornelius Veit E-Gitarre + Effekte
Klaus Wallmeier Schlagzeug + Percussion
Zafer Habasch E-Gitarre + Effekte

12 Gitarrensaiten und ein Schlagzeug - mehr braucht es nicht, um die Augen zu schließen und in spannende Klang-, Rhythmus- und Melodie-Landschaften zu tauchen.

Montag 25. November

ORGELFABRIK

→ 20 Uhr

TOMA GOUBAND (PERKUSSION) Solo

Die Besonderheit des französischen Percussionisten ist sein Spiel auf dem sogenannten Lithophon, das sind Klangsteine unterschiedlichster Art und Form (z.B. Granit oder Lavagestein), die er mit dem normalen Drumset kombiniert.

T-RIHJO + FREDI ALBERTI

Impro mit Stimme und 12 Saiten. Alle vier sind alte Häsinnen und Hasen der Improvisationsszene und aus vielfältigen Hintergründen kommend stets bereit, ihre Musik aus dem Moment heraus frei zu erfinden. Mal geräuschig, mal gefühlig, mal schräg, mal skurril, ohne jede Angst vor Melodie, sich entwickelndem Rhythmus und Wohlklang, blitzschnell, aber immer berührend.

Fredi Alberti Cello
Rita Huber-Süß Stimme
Helmut Bieler-Wendt Geige
Johannes Frisch Bass